

übernommenen Verpflichtungen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Kampf um höhere Qualität usw.

Doch reichen solche Hinweise aus, um in der Agitation anschaulich und wirkungsvoll eine politische Grundfrage erläutern und dabei Einsichten in die kollektive und persönliche Verantwortung vertiefen zu können? Unsere Erfahrungen besagen, daß es darüber hinaus gut ist, in den Anleitungen an Beispielen zu demonstrieren, wie an die konkreten Aufgaben der jeweiligen Bereiche angeknüpft werden kann.

In unserem Fall brachten wir die These „Je stärker der Sozialismus, desto stärker die Kraft bei der Durchsetzung der Politik der friedlichen Koexistenz“ in direkten Zusammenhang mit der Verantwortung der Werktätigen für die Planerfüllung, speziell für die bedarfsgerechte Ersatzteilversorgung.

Die Anleitungen bei der Parteileitung auswertend, verbanden beispielsweise die Agitatoren im Bereich Ersatzteilvertrieb die Klärung der Grundfragen mit den hohen Anforderungen, die insbesondere die Erntemonate an die Arbeit aller Beschäftigten dieses Bereiches stellen. Die termingemäße Ersatzteillieferung für den Exaktfeldhäcksler in das In- und Ausland ist ihre entscheidende Aufgabe. Die bedarfsgerechte Ersatzteilversorgung bedeutet, so argumentierten die Genossen, persönlich dazu beizutragen, daß die Exaktfeldhäcksler ständig einsatzbereit sind und die Ernte bei uns sowie in der Sowjetunion und in den sozialistischen Bruderstaaten zügig und ohne Verluste eingebracht werden kann.

Sie wiesen nach, wie hohe Ernteergebnisse die ökonomische Entwicklung beeinflussen, und

machten auf die politischen Auswirkungen aufmerksam.

Gerade in der Stärke und Ausstrahlungskraft der Sowjetunion und der anderen Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft ist der Faktor dafür zu sehen, daß die Völker der Erde dem Frieden und der Sicherheit einen großen Schritt näher gekommen sind. Der Imperialismus kann nicht mehr, wie er will, was der erzwungene Frieden in Vietnam, was das Vertragssystem in Europa, was auch das Nuklearabkommen zwischen der UdSSR und den USA beweisen.

Die Ergebnisse der systematischen Agitationsarbeit in diesem Bereich drücken sich unter anderem in der ^Bereitschaft einiger Jugendlichen aus, den anspruchsvollen Abschnitt der Ersatzteilauslieferung für den Exaktfeldhäcksler als Jugendobjekt zu übernehmen. Beispiele dieser Art greift die Leitung auf und verallgemeinert sie wiederum in den Anleitungen der Agitatoren.

## Die Agitatoren besonders schulen

Die regelmäßige und gründliche Anleitung der Agitatoren ist Sache der Parteileitung. Sie bestimmt also — um bei unserem Beispiel zu bleiben —, welche speziellen Fragen der friedlichen Koexistenz in den Anleitungen der Agitatoren zu behandeln sind, und gibt dabei gleichzeitig auch Anregungen für die praxisbezogene Diskussion. Methodisch wird in unserer Parteiorganisation wie folgt gearbeitet: Die Parteileitung legt fest, welches Leitungsmitglied bei der Anleitung auftritt »und welche schriftlichen Argumentationen zu erarbeiten sind.

## Dem Propagandisten empfohlen

# Dia-Fundus zur Agrarpolitik

Allen Bildungseinrichtungen der Partei steht jetzt ein Anschauungsmaterial über die Agrarpolitik, wie sie der VIII. Parteitag beschloß, zur Verfügung. Der Propagandist kann damit in der Partei- und Massenpropaganda folgende thematische Komplexe erläutern:

— Die Hauptaufgabe des VIII. Parteitages und die Verantwortung der Klasse der Genossenschaftsbauern

— Die Rolle der sozialistischen Landwirtschaft im Reproduktionsprozeß

— Der Fünfjahrplan 1971 bis 1975 über die Aufgaben der Landwirtschaft

— Intensivierung, schrittweiser Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden und zur Kooperation

Einige Merkmale des Übergangs zu industriemäßigen Produktionsmethoden

— Investitionen für die Zukunft

Zu diesem Anschauungsmaterial gehören 61 Color-Dias, ein Tonband, 9,5 cm/s Bandgeschwindigkeit, Laufzeit des Tonbandes: 45 Minuten, und zwei Texthefte.

Der Vortrag ist so auf gebaut, daß der Propagandist die einzelnen Abschnitte in verschiedenen Veranstaltungen vortragen, aber auch geschlossen darbieten kann.

(NW)